

Freie Schule Anne-Sophie Künzelsau

Pressemitteilung 10. Dezember 2017

Verantwortlich: Wolfgang Schiele,

wolfgang.schiele@fsas.net / Telefon 07940-9311315

„Mama, noch ein Gläschen Badesalz!“

Gefühlt sind es Minus10 Grad am Freitagabend, der frisch gefallene Schnee vom Nachmittag ist schon zertreten von den vielen Besuchern, der Primarstufenchor mit Dirigent Uli Dachtler singt passende Weihnachtslieder, das Ambiente der dekorierten Buden und der Duft von Punsch, Bratwürsten, Waffeln, Crepes lässt es nicht verleugnen: Der Weihnachtsmarkt der Freien Schule Anne-Sophie auf dem Schulgelände hat begonnen.

Glückliche Gesichter bei den Lernpartnern, denn rund 600 Gäste sind schon hier als Abteilungsleiter und Weihnachtsmarktorganisator Stefan Rauner diese begrüßt. „Wir haben so viel gebastelt, gemalt und vorbereitet. Es war nicht umsonst!“, freut sich eine Lernpartnerin der Primarstufe, die schon verkaufsbereit in ihrer Weihnachtsbude steht.

Mit 23 Weihnachtsbuden kann der Weihnachtsmarkt der Freien Schule Anne-Sophie in der Region mit den anderen Märkten mithalten. Die verschiedenen Stände wurden von den Lernhäusern, der Elternvertretung, dem Förderverein und der Lernpartnermitverantwortung gestaltet und betreut. Durch die musikalische Begleitung des Chores und der Instrumentalgruppen unter der Leitung von Uli Dachtler und Philipp Gruninger, sind die Weihnachtsmelodien und Lieder auf dem Schulhof zu hören.

Zur Besonderheit des Weihnachtsmarktes gehört mit Sicherheit die schnuckelige Vorlesebude, in der die Großen den Kleinen lustige und spannende Geschichten vorlesen.

Traditionell gehört zum Weihnachtsmarkt auf den Taläckern ein besonderes Angebot für die Augen und natürlich den Magen. Viele der Besucher hatten bei ihrem Rundgang Waffeln, Bratwürste, Crepes, Hot Dogs oder den wärmenden Punsch in der Hand. Gemäß dem unterrichtlichen Projekt der Primarstufe zu „Fair-Trade“ gab es erstmals den FSAS-Kaffee mit fair gehandelten Kaffeebohnen zu kaufen. Natürlich gab es Süßes an einer Candy-Bar und der Nikolaus nahm sich den ganzen Abend Zeit, an der FSAS zu sein.

Wer noch auf der Suche nach einem zusätzlichen und persönlichen Weihnachtsgeschenk war, wurde natürlich fündig. Badesalz, Weihnachtsschmuck, Adventskränze, Gestecke, Postkarten und vieles mehr wurde mit Freude von den Kindern verkauft. Gerade diese kleinen Dinge waren es, die besonders ankamen und nicht selten war zu hören „Mama, noch ein Gläschen Badesalz!“

Da sich die Freie Schule Anne-Sophie um die Auszeichnung zur Weltethos-Schule bewirbt, lud die passende Ausstellung in der Aula ein, dort zu verweilen.

Die zahlreichen Rückmeldungen machten auch in diesem Jahr deutlich, das „Projekt Weihnachtsmarkt“ ist eine große Herausforderung für eine Schule. Doch dieses Projekt fordert von allen Beteiligten Ideen und Einsatzbereitschaft, die jedoch durch die sichtbare Freude und Begeisterung belohnt werden.

Bildunterschriften:

Großer Andrang beim Weihnachtsmarkt der Freien Schule Anne-Sophie

Die schnuckelige Vorlese-Weihnachtsmarktbude war beliebt

Fotos: Privat